

Mit schöner sonniger Dachterrasse. Modernes Duschbad. Etagenwohnung. Übernahme Einbauküche möglich!



Objektbeschreibung:

Gepflegtes Mehrfamilienhaus mit Etagenwohnungen.

- Wohn- und Eßzimmer
- Schlafzimmer
- Kinderzimmer
- Küche
- Diele
- modernes Badezimmer mit Dusche
- modernes G-WC
- Mieterkeller
- Dachterrasse

Ausstattung:

- 3.Obergeschoß = Dachgeschoß
- Kunststoff-Isolierfenster
- Gas-Zentralheizung

Ansprechpartner

Murat Akol
Telefon: +49 201 86227-78

Anbieter

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstraße 24, 45143 Essen
Telefon: 0201-86227-0
Telefax: 0201-86227-88

info@hausverwaltung-schmidt.de
www.hausverwaltung-schmidt.de

Hausverwaltung . Versicherung . Immobilien
Mitglied im Ring Deutscher Makler (RDM)

Handelsregister: Amtsgericht Essen 8041
Geschäftsführer: Claus Conrad Schmidt,
Thomas Jurkat

Übersicht

Objektnummer:	01629-0000005
Wohnungstyp:	Dachgeschoss
Kaltmiete:	517 €
Nebenkosten:	125 €
Heizkosten:	150 €
Heizungsart:	Zentralheizung
Kaution:	1035 €
Wohnfläche:	79m ²
Etage:	3
Stadt:	Borbeck-Altendorf
Straße, Nr:	Styrumer Str. 13-15

Allgemeine Ausstattung

- Gäste-WC
- Keller
- Laminatböden
- Waschküche
- Zentralheizung

- Fliesen- und Laminatböden

Die Mieter bieten Ihre Einbauküche sowie Markise zur Übernahme an (Einigung zwischen Vor- und Nachmieter).

Lage:

Das Wohnhaus befindet sich in einer ruhigen Anliegerstraße.

Eine Bushaltestelle sowie diverse Grünanlagen befinden sich ebenfalls in der Nähe und sind fußläufig gut erreichbar.

Sonstiges:

Energieverbrauchskennwert 130 kWh/(m²a) gem. Energiepass - Auswertung des Energieverbrauchs. Baujahr 1902. Energieklasse D.

Die gezeigten Bilder entstanden vor der letzten Neuvermietung.

Bitte stimmen Sie einen Besichtigungstermin telefonisch (Montag bis Freitag 9:00 Uhr- 12:00 Uhr) mit Herrn M. Akol unter der Rufnummer 0201-86227-78 ab.

Die Entwicklung der Energiekosten ist aufgrund der derzeitigen Energiepreiskrise als Folge des Ukraine-Krieges für den Vermieter nicht abzuschätzen.

Mit einer erhöhten Ansetzung der Heizkostenvorauszahlung wird versucht der aktuellen Energiekostenentwicklung Rechnung zu tragen.

Der Vermieter kann nicht sicherstellen, dass die Heizkostenvorauszahlungen bei Abrechnung tatsächlich ausreichen werden, auf die Gefahr hoher Nachzahlungsforderungen wird hingewiesen.

Dem Mieter wird empfohlen das aktuelle Geschehen rund um die Energiepreisentwicklung zu verfolgen und durch ein angepasstes Heizverhalten selbst zu einem reduzierten Energieverbrauch beizutragen.

Auf Wunsch des Mieters können zu Mietbeginn höhere Vorauszahlungsbeträge auf die Heizkosten angesetzt werden.

Weitere Fotos



